

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung IV, No. 11

Falsches Glück, deine Tücke

(Air)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1745

Gesang

1. Fal- sches Glü- cke, dei- ne Tü- cke

Klavier

3

ist mir nur ein schlech- ter Tort, denn du bist doch

6

im- mer- fort heu- te hier und mor- gen dort.

musicalion
klicken für mehr

- | | |
|--|---|
| 2. Wer dir trauet,
Auf dich bauet,
Bauet sich ein Haus auf Sand.
Überall, in Stadt und Land,
Da hausiert der Unbestand. | 5. Mein Bestreben
Ist drum eben
Nicht nach Ansehn, Würd' und Gold.
Ist mir nur die Tugend hold;
Schade doch vor deinen Sold. |
| 3. So geschwinde
Luft und Winde
Anders in die Segel wehn;
So verändert wird man sehn
Sich auch deine Fahne drehn. | 6. Setz dem Narren
Goldne Sparren
Auf den Kopf und in das Haus!
Nur die Ohren nehm' ich aus,
Seht wer guckt? ein Midas draus. |
| 4. Edle Seelen
Steh und quälen
Sich nicht leicht um deine Gunst.
Ohne Weisheit, Witz und Kunst
Ist dein größter Vorteil Dunst. | 7. Wenn auf Erden
Du sollst werden,
Diesem fällt es gar nicht schwer.
Denn vom blinden Ohngefähr
kommt das meiste Glück her. |



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Falsches Glück, deine Tücke Nr. 11 Abt. 4](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)